

Unsere Besonderheiten

- Die Ausbildung an der Semnos-Fachschule für Heilpädagogik enthält als Bestandteil die Basisqualifikation Kunst-, Tanz- und Musiktherapie und befähigt so zur Weiterführung einer kreativtherapeutischen Weiterbildung ab der Stufe 2 der Zukunftswerkstatt *therapie kreativ*.
- Wo Worte allein nicht reichen helfen die kreativen Methoden der Zukunftswerkstatt *therapie kreativ* (Tanz, Musik, Gestaltung) weiter. Im Rahmen der Ausbildung bilden Beratungsverfahren, musisch-kreative Verfahren und psychotherapeutisch orientierte Verfahren die Schwerpunkte der methodischen Ausbildung.
- Die heilpädagogische Ausbildung an der Semnos-Fachschule berücksichtigt die zunehmende Ausbreitung heilpädagogischer Tätigkeit in Arbeitsfeldern der Altenhilfe, der inklusiven Pädagogik und Erziehung und der Arbeit mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen.
- Heilpädagogik ist Beziehungsarbeit. Das didaktische Konzept der Semnos-Fachschule betont, dass Lernen nicht nur kognitives Lernen ist. Im Vordergrund steht neben dem praxisorientierten Lernen das Lernen durch Erleben mit allen Sinnen.
- An der Semnos-Fachschule werden Sie in angenehmer Atmosphäre bei Ihrem Lernprozess begleitet.

„Ich freue mich auf Sie!“

Schulleiter Wolfgang Greiner



Wofür wir stehen

„Semnos bedeutet Würde. Für uns ist jeder Mensch einzigartig und entwicklungsfähig. Unser humanistisches Menschenbild würdigt, was ist: die Beeinträchtigungen, die Fähigkeiten und Fertigkeiten, das Leid und die Ressourcen.“

Sie werden uns gut finden!

Nur 5 Minuten vom Hauptbahnhof Duisburg



Kontakt

Semnos-Fachschule für
Heilpädagogik
Blumenstraße 54a
47057 Duisburg Neudorf



Sie haben Fragen? Wir helfen Ihnen gern!

Telefon: (0203) 39378357
Internet: www.semnos-fachschule.de
E-Mail: j.wiemer@semnos-fachschule.de

SEM NOS · FACHSCHULE

für Heilpädagogik



SEM NOS bedeutet WÜRDE.
Wir wählen Würde.

Semnos-Fachschule für Heilpädagogik

Die Semnos-Fachschule für Heilpädagogik, staatlich genehmigte private Ersatzschule, ist eine Einrichtung der gemeinnützigen Zukunftswerkstatt *therapie kreativ*.

Diese bietet seit über 30 Jahren Fortbildungen im Bereich der Tanz-, Musik-, und Kunsttherapie sowie in Kreativer Traumatherapie an. Darüber hinaus qualifi-

ziert sie für die therapeutische und pädagogische Arbeit mit Kindern, Menschen mit Essstörungen und Menschen mit Behinderung sowie in Kooperation mit dem Institut für Gerontopsychiatrie (IGP), einer Einrichtung des Instituts für soziale Innovationen (ISI), für die Arbeit mit Senioren (auch mit demenziellen Erkrankungen).

Unsere Ausbildung orientiert sich an den Richtlinien des Ministeriums für Schule und Weiterbildung und dem Lehrplan des Landes NRW. Darüber hinaus werden die inhaltlichen Grundlagen sowie die innovativ-kreative Ausrichtung der Zukunftswerkstatt *therapie kreativ* mit in die didaktisch-methodische Bildungsarbeit eingebunden.

**Zukunftswerkstatt
therapie kreativ**

*Wir wählen
Würde.*

WWW.SEMNOS-GRUPPE.DE

Staatlich anerkannte Ausbildung zum/zur Heilpädagog/in in Teilzeitform

Gut mit Ihrer beruflichen Tätigkeit zu verbinden!

Unterrichtsorganisation

- 1.800 Unterrichtsstunden in 2,5 Schuljahren
- Die Stunden verteilen sich auf zwei wöchentliche Unterrichtstage, jeweils von 08.15 Uhr bis längstens 17.15 Uhr
- 11 zusätzliche Blocktage in 2,5 Jahren
- Nach bestandener Abschlussprüfung erhalten die Teilnehmer/innen ein qualifiziertes Abschlusszeugnis zum/zur „Staatlich anerkannte/r Heilpädagog/in“.



Kosten

Für die Ausbildung wird kein Schulgeld erhoben.

Es fällt eine Eigenbeteiligung an Lernmitteln, Arbeitsmaterialien und Vervielfältigungen sowie die anteilige Kostenübernahme für externe Referenten und für Exkursionen an.

Berufsbild

Heilpädagoginnen und Heilpädagogen sind Fachkräfte des Sozialwesens. Sie fördern, beraten und begleiten Menschen aller Altersgruppen, die unter erschwerten Bedingungen leben, von Beeinträchtigungen bedroht sind oder eine geistige, körperliche oder psychische Behinderung diagnostiziert bekommen haben. Durch den Einsatz entsprechender pädagogischer und therapeutischer Maßnahmen fördern Heilpädagoginnen und Heilpädagogen die vorhandenen Fähigkeiten und Fertigkeiten, decken Ressourcen auf und ermöglichen so eine selbstbestimmte und gleichberechtigte schulische, berufliche und soziale Teilhabe.

Mögliche Tätigkeitsfelder

- Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe
- Inklusive und heilpädagogische Tagesstätten
- Familienbildungsstätten
- Eltern- und Erziehungsberatungsstellen
- Frühförderzentren
- Heilpädagogische Ambulanzen
- Psychiatrische Kliniken und Therapieeinrichtungen
- Wohn- und Pflegeheime für Senioren
- Geriatrische und Gerontopsychiatrische Altenhilfe-einrichtungen
- Einrichtungen der Behindertenhilfe
- Angebote der Flüchtlingshilfe
- Heilpädagogische Schulbegleitung im Rahmen der Inklusion
- Selbstständigkeit in eigener heilpädagogischer Praxis